



Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 11.05.2023

Überarbeitungsdatum: -

Version/ersetzte Version: 1.0/-

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Fritteusen Reiniger Tabs
UFI-Nummer : -

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reiniger

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Dr. Becher GmbH
Vor den Specken 3
30926 Seelze - Deutschland
T +49 (0)5137 9901 0 - F +49 (0)5137 9901 66
info@drbecher.de

Sicherheitsdatenblatt: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-Mail: sds@dlac-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|-------------|--|--|---------------|
| Deutschland | Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität | Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen | +49 551 19240 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H290
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A H314
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr
Gefährliche Inhaltsstoffe : Natriumhydroxid, Dinatriummetasilicat
Gefahrenhinweise (CLP) : H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Sicherheitshinweise (CLP) : P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

Zusätzliche Hinweise für Endverbraucher : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---------|---|
| Natriumhydroxid; Ätznatron | (CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27-xxxx | 40 – 60 | Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 |
| Natriumcarbonat | (CAS-Nr.) 497-19-8 (EG-Nr.) 207-838-8 (EG Index-Nr.) 011-005-00-2 (REACH-Nr.) 01-2119485498-19-xxxx | 10 – 30 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Dinatriummetasilicat | (CAS-Nr.) 6834-92-0 (EG-Nr.) 229-912-9 (EG Index-Nr.) 014-010-00-8 (REACH-Nr.) 01-2119449811-37-xxxx | 5 – 10 | Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335 |
| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat | (CAS-Nr.) 3794-83-0 (EG-Nr.) 223-267-7 (REACH-Nr.) 01-2119647955-23-xxxx | 1 – 5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319 |
| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3) | (CAS-Nr.) 15630-89-4 (EG-Nr.) 239-707-6 (REACH-Nr.) 01-2119457268-30-xxxx | 1 – < 3 | Ox. Sol. 3, H272 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 |

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|
| Natriumhydroxid, Ätznatron | (CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27-xxxx | (0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2, H315 (0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2, H319 (2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B, H314 (5 ≤ C < 100) Skin Corr. 1A, H314 |
| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3) | (CAS-Nr.) 15630-89-4 (EG-Nr.) 239-707-6 (REACH-Nr.) 01-2119457268-30-xxxx | (7,5 ≤ C < 25) Eye Irrit. 2, H319 (C ≥ 25) Eye Dam. 1, H318 |
| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat | (CAS-Nr.) 3794-83-0 (EG-Nr.) 223-267-7 (REACH-Nr.) 01-2119647955-23-xxxx | (C > 30) Eye Irrit. 2, H319 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid. Schaum. Trockenlöschpulver. Wasser im Sprühstrahl.

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Phosphoroxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Für gute Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Unverträgliche Materialien : Metalle.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Natriumhydroxid (1310-73-2) | | |
|-----------------------------|------------------------------------|--|
| Österreich | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxid |
| Österreich | TMW Grenzwert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Österreich | KZW Grenzwert (mg/m ³) | 4 e mg/m ³ |
| Belgien | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxide # Sodium (hydroxyde de) |
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 2 mg/m ³ |
| Belgien | Anmerkung (BE) | M |
| Schweiz | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxid / Soude caustique |
| Schweiz | MAK-Wert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Schweiz | KZG-Wert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Schweiz | Notation (CH) | SSc |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|------------------------------|
| Natriumhydroxid (1310-73-2) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 1 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 1 mg/m ³ |
| Natriumcarbonat (497-19-8) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 10 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 5 mg/m ³ |
| Dinatriummetasilicat (6834-92-0) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 1,49 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 6,22 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral | 0,74 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 1,55 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0,74 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 7,5 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 1 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 7,5 mg/l |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 1000 mg/l |
| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3) (15630-89-4) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Akut - lokale Wirkung, dermal | 12,8 mg/cm ² |
| Langzeit - lokale Wirkung, dermal | 12,8 mg/cm ² |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 5 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Akut - lokale Wirkung, dermal | 6,4 mg/cm ² |
| Langzeit - lokale Wirkung, dermal | 6,4 mg/cm ² |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,035 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,035 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,035 mg/l |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 16,24 mg/l |
| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat (3794-83-0) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 48 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 16,9 mg/m ³ |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|-----------------------------|
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 10 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral | 2,4 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 4,2 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 24 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 10 mg/m ³ |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,096 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,01 mg/l |
| PNEC (Sedimente) | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 193 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 19,3 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Boden) | |
| PNEC Boden | 14 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Oral) | |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 5,3 mg/kg Nahrung |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 58 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Staubkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Nitrilkautschuk, 0,35 mm. Butylkautschuk, 0,5 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166).

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz mit Filtertyp P2.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-------------------------|
| Aggregatzustand | : Feststoff, Tablette |
| Farbe | : Weiß |
| Geruch | : Charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | : Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | : Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | : Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : ~ 12,3 (10 %) |
| Kinematische Viskosität | : Nicht anwendbar |
| Löslichkeit | : Wasser: löslich |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|--|-------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | : Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte | : Nicht anwendbar |
| Partikeleigenschaften | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Explosive Eigenschaften | : Keine explosiven Eigenschaften |
| Oxidierende Eigenschaften | : Keine oxidierenden Eigenschaften |

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|--------------|----------------|
| Schüttdichte | : 112 g/100 ml |
|--------------|----------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkali. Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Phosphoroxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | : Nicht eingestuft |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| Natriumcarbonat (497-19-8) | |
|----------------------------|-----------------------------|
| LD50 Oral Ratte | 2800 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte | 2300 mg/m ³ /2 h |

| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3) (15630-89-4) | |
|--|--------------|
| LD50 Oral Ratte | 1034 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg |

| Dinatriummetasilicat (6834-92-0) | |
|----------------------------------|-------------------|
| LD50 Oral Ratte | 1152 – 1349 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 5000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte | > 2,06 mg/l/4 h |

| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat (3794-83-0) | |
|--|--------------|
| LD50 Oral Ratte | 2850 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 5000 mg/kg |

| | |
|----------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. pH-Wert: ~ 10,3 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Schwere Augenschäden/-reizung, Kategorie 1, implizit pH-Wert: ~ 10,3 |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|--|--|
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
|--|--|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Akute aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft |
| Chronische aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft |

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Natriumhydroxid (1310-73-2) | |
| EC50 Daphnia | 40,4 mg/l 48 h, Ceriodaphnia sp. |

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Natriumcarbonat (497-19-8) | |
| LC50 Fische | 300 mg/l 96 h, Lepomis macrochirus |
| EC50 Daphnia | 200 – 227 mg/l 48 h, Ceriodaphnia sp. |

| | |
|---|--|
| Dinatriummetasilicat (6834-92-0) | |
| LC50 Fische | 210 mg/l 96 h, Danio rerio |
| EC50 Daphnia | 1700 mg/l 48 h, Daphnia magna |
| EC50 Algen | 207 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus |

| | |
|---|-------------------------------------|
| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3) (15630-89-4) | |
| LC50 Fische | 70,7 mg/l 96 h, Pimephales promelas |
| EC50 Daphnia | 4,9 mg/l 48 h, Daphnia pulex |
| NOEC Krustentier | 2 mg/l 48 h, Daphnia pulex |

| | |
|---|------------------------------------|
| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat (3794-83-0) | |
| LC50 Fische | 195 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss |
| EC50 Daphnia | 527 mg/l 48 h, Daphnia magna |
| NOEC chronisch Fische | 60 mg/l 14 d, Oncorhynchus mykiss |
| NOEC chronisch Krustentier | 6,75 mg/l 28 d, Daphnia magna |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|---|-----------------------------------|
| Tetranatrium-(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat (3794-83-0) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | 22,9 % 5 d |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--------------------------------|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| Abfallschlüsselnummer | : Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---------------|-----------|
| UN-Nr. (ADR) | : UN 3262 |
| UN-Nr. (IMDG) | : UN 3262 |
| UN-Nr. (IATA) | : UN 3262 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Dinatriummetasilicat) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide, disodium metasilicate) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : Corrosive solid, basic, inorganic, n.o.s. (sodium hydroxide, disodium metasilicate) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) | : UN 3262 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Dinatriummetasilicat), 8, II, (E) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : UN 3262 CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide, disodium metasilicate), 8, II |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) | : UN 3262 Corrosive solid, basic, inorganic, n.o.s. (sodium hydroxide, disodium metasilicate), 8, II |

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

| | |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : 8 |
| Gefahrzettel (ADR) | : 8 |



IMDG

| | |
|---------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : 8 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : 8 |



IATA

| | |
|---------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (IATA) | : 8 |
| Gefahrzettel (IATA) | : 8 |



Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|--------------------------|------|
| Verpackungsgruppe (ADR) | : II |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | : II |
| Verpackungsgruppe (IATA) | : II |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------------------|--|
| Umweltgefährlich | : Nein |
| Meeresschadstoff | : Nein |
| Sonstige Angaben | : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

| | |
|---|---------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | : C6 |
| Sondervorschriften (ADR) | : 274 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : 1kg |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : E2 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : P002, IBC08 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : B4 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : MP10 |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : T3 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : TP33 |
| Tankcodierung (ADR) | : SGAN, L4BN |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks | : AT |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : V11 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) | : 80 |
| Orangefarbene Tafeln | : |



| | |
|-------------------------------|------|
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : E |
| EAC-Code | : 2X |

- Seeschifftransport

| | |
|--|--|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : 274 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : 1 kg |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : E2 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : P002 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | : IBC08 |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : B21, B4 |
| Tankanweisungen (IMDG) | : T3 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : TP33 |
| EmS-Nr. (Brand) | : F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-B |
| Staukategorie (IMDG) | : B |
| Trennung (IMDG) | : SGG18, SG35 |
| Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) | : Reagiert heftig mit Säuren. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute. |

- Lufttransport

| | |
|--------------------------------------|--------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : E2 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : Y844 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 5kg |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : 859 |
| Max. PCA Nettomenge (IATA) | : 15kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : 863 |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Max. CAO Nettomenge (IATA) : 50kg
Sonderbestimmung (IATA) : A3, A803
ERG-Code (IATA) : 8L

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1 - Schwach wassergefährdend
WGK Anmerkung : Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017
Lagerklasse (LGK) : LGK 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
Beschäftigungsbeschränkungen : Beschäftigungsverbot zum Schutz Jugendlicher bei der Arbeit nach § 22 Abs. 1 (6) JArbSchG beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion : -

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|-----------|---|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level) |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level) |
| EC50 | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration) |
| IATA | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association) |
| IMDG | Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration) |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level) |
| NOAEC/L | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level) |
| NOEC/L | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level) |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic) |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration) |
| REACH | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| SDB (SDS) | Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet) |
| STP | Kläranlage (Sewage Treatment Plant) |
| UFI | Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier) |
| vPvB | Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative) |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|---------------------|--|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Met. Corr. 1 | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 |
| Ox. Sol. 3 | Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3 |
| Skin Corr. 1A | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie, Kategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie, Kategorie 1B |

Fritteusen Reiniger Tabs

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---------------|--|
| Skin Irrit. 2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.